

Die Klassik-Bühne Rhein-Sieg – eine Benefiz-Konzertreihe im und für den Rhein-Sieg-Kreis

Mit der **Klassik-Bühne Rhein-Sieg** bietet die Kreissparkassenstiftung seit Gründung der Stiftung 1995 den Menschen im Rhein-Sieg-Kreis international bekannte Musiker:innen, Ensembles und exquisite Konzert-Programme in wechselnden, außergewöhnlichen Spielorten der Region bei freiem Eintritt. Mit den Spenden der Konzertbesucher:innen wird jedes Jahr eine gemeinnützige und soziale Institution im Rhein-Sieg-Kreis unterstützt.

Die diesjährigen Spenden der Konzertbesucher:innen gehen ohne Abzüge an den **Lebenskreis e.V., Hospizverein für ambulante Sterbe- und Trauerbegleitung**, in Hennef.

Der Verein bietet im Auftrag des Hospizforums Bonn/Rhein-Sieg federführend qualifizierende Trauerbegleitungs-Fortbildungen für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter:innen der dreizehn Hospizvereine **im gesamten Rhein-Sieg-Kreis** an. Diese Angebote für trauernde Menschen werden von den Krankenkassen nicht gefördert und müssen ausschließlich von Spendengeldern finanziert und durch ehrenamtliche Arbeit erbracht werden.

Ihre Spende überweisen Sie bitte an:

IBAN: DE63 3705 0299 0081 3020 60
BIC: COKSDE33XXX
Spendenzweck: Klassik-Bühne 2023

Der Eintritt zu unseren Konzerten ist frei,
eine Spende ist sehr willkommen.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen,
geben Sie bitte auf der Überweisung Ihre vollständige
Anschrift an.



Die Stiftungen der Kreissparkasse Köln

Seit 1979 engagiert sich die Kreissparkasse Köln über ihre Stiftungen für die Menschen in unserer Region. Ein Mitglied dieser inzwischen 16-köpfigen Stiftungsfamilie ist die im Jahr 1995 gegründete Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis, die neben der Klassik-Bühne Rhein-Sieg Umweltprojekte sowie Sportlerinnen und Sportler aus dem Rhein-Sieg-Kreis fördert. Sie tut dies, als rechtlich selbständige Stiftung „auf Ewigkeit“ angelegt, Jahr für Jahr und ist damit sehr praxisnah eine verlässliche Förderpartnerin der Menschen im Rhein-Sieg-Kreis.

Von den Konzertbesuchern der Klassik-Bühne Rhein-Sieg wurden in den letzten über 20 Jahren bereits rund 300.000 € gespendet.

Tickets



Tickets erhalten Sie kostenfrei
ausschließlich unter
www.ksk-koeln.de/klassik-buehne

Sofern Plätze frei sind, ist der Eintritt
auch spontan und ohne Ticket möglich.

Wir danken WestTicket
für die Unterstützung.



Informationen zur **Barrierefreiheit** sowie zu
Parkmöglichkeiten vor Ort finden Sie unter
www.ksk-koeln.de/klassik-buehne im Internet.

Impressum

Kreissparkassenstiftung für den Rhein-Sieg-Kreis
Neumarkt 18-24 | 50667 Köln
www.ksk-koeln.de/klassik-buehne

Eine Benefiz-Konzertreihe der

 **Kreissparkassenstiftung
für den Rhein-Sieg-Kreis**

Klassik-Bühne Rhein-Sieg

19. bis 23. Oktober 2023



© Martina Bogdahn

Liebe Freund:innen der Klassik-Bühne Rhein-Sieg,

Konzerte sind Hör- und Seherlebnisse gleichermaßen. Die Schwingungen der Instrumente erreichen uns körperlich, fasziniert erleben wir, wie sich die Musiker:innen in den Klang vertiefen und mit ihren Instrumenten verschmelzen.

Das Programm der Klassik-Bühne Rhein-Sieg ist in diesem Jahr eine große, offene Erzählung. Klangräume werden durchschritten und machen fühlbar, wie Musik unser Leben mit einzigartigen, unwiederholbaren Ereignissen bereichert, seit jeher bis heute: Leben und Erleben in Reinform.

Ich freue mich auf das gemeinsame Musikerleben und die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Markus Kreul
Künstlerischer Leiter 2023 und Pianist

Donnerstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr
Burg Lüftelberg, Meckenheim

Starke Musik – Junge Interpreten

Kammermusik in historischen Mauern

Tassilo Probst, Violine | Maxim Lando, Klavier

Den energetischen Auftakt der Konzertreihe geben zwei junge Interpreten: Der Geiger Tassilo Probst aus München und der Pianist Maxim Lando aus New York vereinen in ihrem Spiel Intensität, Tiefe und selbstverständliche Virtuosität.

Das spiegelt sich im einmaligen Gartensaal von Burg Lüftelberg auch im Programm: Béla Bartóks posthume Violinsonate ist eine echte Wiederentdeckung, Beethoven und Schubert interpretieren die beiden fesselnd und unkonventionell, und in der Carmen-Fantasie von Bizet/Hubay gehen sie aufs Ganze.

Freitag, 20. Oktober, 19:30 Uhr
Kurhaus Bad Honnef

Du bist wie eine Blume...

Ein musikalisch-literarischer Abend für Clara Schumann

Carla Hussong, Sopran | Robert Reichinek, Tenor
Heidrun Gärtner, Texte | Daniel Friedrich, Texte
Markus Kreul, Klavier

Sie war einer der größten Stars, das Publikum lag der Komponistin und Pianistin zu Füßen, sie war Mutter von acht Kindern und treu sorgende Ehefrau von Robert Schumann: Clara Schumann, geborene Wieck. Ihr größter Verehrer war Johannes Brahms, auch er Komponist, Pianist – und Vertrauter ihres Mannes. In Bad Honnef gestand Johannes Brahms 1896 posthum seine Liebe zu Clara Schumann, am Tag ihrer Beisetzung auf dem Bonner Friedhof – der einzigen Frau, die er je geliebt hat. In Bad Honnef wird der Zauber ihrer so besonderen Freundschaft wieder lebendig.

Mit Liedern, Briefen und Tagebucheinträgen von Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit
dem Kulturring Bad Honnef e.V.



Samstag, 21. Oktober, 19:30 Uhr
Glasmuseum Rheinbach

Pan und Apoll

Wassermusik für Flöte und Harfe

Alja Velkaverh, Flöte | Antonia Schreiber, Harfe

Werden Sie Zeugen einer Wiederaufnahme des musikalischen Wettstreits von Pan und Apoll: Es geht in die Vergangenheit zu den Nymphen, aufs Schiff zu einem Seeadmiral, der auch Komponist war, unter Wasser zu Fischen und Wasserpflanzen, zu berühmten Brunnen und Flüssen.

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Eugène Bozza, Jean Cras, William Alwyn und anderen.

Wasser ist lebenswichtig: „ars et AQUA“
ist der Titel der internationalen Glas-
kunst-Ausstellung, in der Sie dieses
Konzert genießen können, ein Erlebnis,
bei dem Kunst und Musik verschmelzen.



Sonntag, 22. Oktober, 18:00 Uhr
Petersberg, Königswinter

Waldstein und Waldesruh

Martin Stadtfeld spielt Beethoven
und eigene Bearbeitungen

Martin Stadtfeld, Klavier

Dieser Abend verbindet: Über dem Rheintal im Sonnenuntergang erklingt Beethovens Waldstein-Sonate, ein Werk wie ein vibrierendes Naturereignis. Der Pianist Martin Stadtfeld, Bekennender nicht nur in seinen Interpretationen, spielt an diesem Abend auch eigene Bearbeitungen von Volksliedern sowie Johann Pachelbels berühmten Kanon – letzteren vierhändig mit Markus Kreul. Dieses Programm greift Heimat, Liebe und Natur auf, die großen Themen des Lebens, gefasst in Musik, die stark macht.

Auf dem Programm: Ludwig van Beethovens „Waldstein-Sonate“ sowie Deutsche Volkslieder und Johann Pachelbels D-Dur-Kanon in Bearbeitungen von Martin Stadtfeld.

Montag, 23. Oktober, 9:00 Uhr und 11:30 Uhr
– schulinterne Veranstaltungen –
Grundschule Ruppichteroth und
Grundschule Windeck-Leuscheid

Lust auf Musik?!

Ein Konzert zum Zuhören und Mitmachen

Sebastian Caspar, Violine | Michael Riemer, Gitarre
Markus Kreul, Klavier

Mit dem berühmten Csárdás von Vittorio Monti lernen wir die Instrumente kennen, Musik von Johannes Brahms trifft auf Improvisation, Eric Satie lädt zum Träumen ein und Tänze von Béla Bartók lassen keinen ruhig auf den Plätzen sitzen – Mittanzen erwünscht!

Beim gemeinsamen Zuhören, Singen, Klatschen und Tanzen wird spürbar, wie Musik Gemeinschaft schafft und erlebbar macht, was für eine Gemeinschaft nötig ist: einander zuhören, Empathie, Kooperationsbereitschaft, aber auch die eigene Stimme hörbar einbringen. So kommt Musik dorthin, wo sie hingehört: Mitten ins Leben!